

Teilnahmebedingungen

ÄrztInnen und PsychologInnen mit Hochschulabschluss oder in Ausbildung. Auf Anfrage auch weitere PsychotherapeutInnen oder StudentInnen.

Kosten

Weiterbildung (mit Mittagessen): Fr. 680.-
Studentenpreis (Psychologie und Medizin): Fr. 400.-
Für Mitglieder Gik: 10% Rabatt
Für Wiederholer des Kurses: 50% Rabatt

Zu zahlen an:

Gesellschaft für ISTDP der Schweiz
Sulgeneckstrasse 38, 3007 Bern
Vermerk: GLK 2023
QR IBAN: CH293000520885004240G

Anmeldeschluss: 1. März 2024

Kursort

Hotel Astoria, Hübelstrasse 15, 4603 Olten

Hotelreservation

Hotel Astoria
info@astoria-olten.ch
062/ 212 12 12
(Bei Reservation auf Seminarteilnahme hinweisen)

Creditpoints

11,5

Auskunft und Anmeldung

Doris Dällenbach MASPT
Untertor 22
Postfach 1695
8401 Winterthur
052 213 19 61 / d.daellenbach@gmx.ch
www.istdp.ch

Literatur

- Abbass, Allan (2015): Widerstände überwinden. Fortgeschrittene psychotherapeutische Techniken
- Abbass, Allan (2019): Psychophysiologische Störungen. Ein Leitfaden für Diagnose, Psychotherapie und psychosomatische Grundversorgung
- Gottwick, Gerda (Hrsg.) (2009): Intensive Psychodynamische Kurzzeittherapie nach Davanloo
- Troendle, Paul (2005): Psychotherapie, dynamisch, intensiv, direkt
- Weitere Literatur: www.istdp.ch

Ausbildner

Dr. med. Rudolf Bleuler, Niederteufen
lic. phil. Doris Dällenbach MASPT, Winterthur
Dr. med. Pierre-Alain Emmenegger, Bern
Dr. med. Michel Fournier, Genf
Dr. med. Stefan Griengl, Trübbach
Dr. med. Heiner Lachenmeier, Affoltern a. A.
Dr. med. Lothar Matter, Thun
Dr. med. Sebastian Pfaundler, Bad Ragaz
Dr. med. Elisabeth Quade, Untervaz
lic. phil. Eveline Steinmetz, Pfäfers
Dr. phil. Paul Troendle, Basel

ISTDP – Intensive Short-Term Dynamic Psychotherapy nach Davanloo

Die Intensive Dynamische Kurztherapie wurde in den 1960er Jahren von Habib Davanloo, Professor für Psychiatrie an der McGill Universität (Montreal) entwickelt.

Davanloo begann, alle Therapie-Sitzungen auf Video aufzunehmen und überprüfte die Effizienz seiner Interventionen anhand der verbalen und nonverbalen Reaktionen seiner Patienten. So entwickelte er neue psychodiagnostische Mittel und präzise abgestimmte Interventionen.

Damit ist es möglich geworden, dass der Patient in gemeinsamer Arbeit mit dem Therapeuten rasch seine Angst und sein selbstschädigendes Abwehrverhalten überwinden und die vormals verdrängten Gefühle erleben kann. Die aufgebrochenen Gefühle können so verarbeitet werden.

Die Methode wird erfolgreich eingesetzt bei Angststörungen, Depressionen, neurotischen Störungen, Belastungsstörungen und Persönlichkeitsstörungen. Im Beziehungsverhalten der Patienten können eindrucksvolle Veränderungen beobachtet werden. Die Probleme werden mit dieser Methode an der Wurzel angepackt, der Widerstand gegen emotionale Nähe kann überwunden werden.

Grundlagenkurs

Intensive dynamische Kurzpsychotherapie (ISTDP)

Olten, 8. März bis 9. März 2024



Oltner Altstadt
(Copyright ©Region Olten Tourismus)

Programm

Grundlagenkurs

Der Grundlagenkurs gibt einerseits, anhand von Therapievideos, ersten Einblick in die Metapsychologie und Technik der Methode und eignet sich andererseits auch zur vertieften Auseinandersetzung mit der therapeutischen Arbeit mit der Intensiven dynamischen Kurzpsychotherapie.

Referenten Fakultät ISTDP Schweiz

Dr. med. Ruedi Bleuler, Niederteufen
lic. phil. Doris Dällenbach MASPT, Winterthur
Dr. med. Pierre-Alain Emmenegger, Bern
Dr. med. Stefan Griengl, Trübbach
Dr. med. Lothar Matter, Thun
Dr. med. Sebastian Pfaundler, Bad Ragaz
lic. phil. Eveline Steinmetz, Pfäfers

Freitag, 8. März 2024

08.30 bis 9.00
Willkommenskaffee

09.00 bis 10.30
Einführung in die Grundprinzipien der ISTDP
Lothar Matter

10.45 bis 12.15
Die zentrale dynamische Sequenz und psychodynamische Diagnostik, Teil I
Eveline Steinmetz, Stefan Griengl, Sebastian Pfaundler

12.15 bis 13.30
Mittagessen

13.30 bis 15.00
Die zentrale dynamische Sequenz und psychodynamische Diagnostik, Teil II
Eveline Steinmetz, Stefan Griengl, Sebastian Pfaundler

15.15 bis 18.45
Die unbewusste therapeutische Allianz als treibende Kraft therapeutischer Veränderungen
Ruedi Bleuler

Samstag, 9. März 2024

09.00 bis 10.30
Die ersten fünf Minuten – die Weichenstellung der Therapiesitzung
Doris Dällenbach

10.45 bis 12.15
Therapeutische Interventionen anwenden im Rollenspiel
Doris Dällenbach

12.15 bis 13.30
Mittagessen

13.30 bis 15.00
Umgang mit reduzierter Angsttoleranz
Pierre-Alain Emmenegger

15.15 bis 16.45
Therapieverlauf: Probetherapie, mittlere Phase, Endphase, Nachfolgeuntersuchungen
Pierre-Alain Emmenegger